



## **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

### **88. Sitzung (öffentlich)**

9. Dezember 2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 16:40 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Stefan Ernst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **5**

**1 Gesetz zur Umsetzung europarechtlicher Vorgaben über die  
Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen in Nordrhein-  
Westfalen** **6**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/10308

Der Ausschuss beschließt einstimmig, zu diesem Thema am 17. Februar 2016 um 10 Uhr eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen und die Benennungen der Sachverständigen durch die Fraktionen bis zum Ende des heutigen Tages entgegenzunehmen.

**2 Arbeits- und Sozialministerkonferenz vom 18./19. November 2015 7**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/3514  
Vorlage 16/3517

**3 Rechtsvereinfachungen SGB II 10**

Bericht der Landesregierung

**4 Bericht über das Sozialticket in NRW 13**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/2042  
Vorlage 16/3361

**5 Förderung eines dauerhaften sozialen Arbeitsmarktes „Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren“ 15**

Antrag  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/8655

Ausschussprotokoll 16/966

– abschließende Abstimmung

Der Ausschuss nimmt den Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 16/8655 mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten gegen die Stimmen von CDU und FDP an.

**6 Schriftlicher Bericht über den Sachstand zur Weiterentwicklung der Rahmenempfehlung Frühförderung in NRW 18**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/3535

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

**7 Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung sowie zur Änderung des Gesundheitsdatenschutzgesetzes 19**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/9518

Ausschussprotokoll 16/1031

Der Ausschuss kommt überein, den Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen am 17. Dezember 2015 abzuwarten, und in der Sitzung am 20. Januar darüber zu beschließen.

**8 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Transplantationsgesetzes 20**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/10247

Der Ausschuss kommt überein, keine Anhörung zu diesem Gesetzentwurf durchzuführen und in seiner Sitzung am 20. Januar 2016 eine Beschlussempfehlung an das Plenum zu erstellen.

**9 Entwurf einer Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 92 SGB XI (APG DVO NRW) 21**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/3510

Der Ausschuss erhebt keine Einwände zur vorgesehenen Beratung in einer der nächsten Plenarsitzungen und kommt sodann überein, auf eine Debatte hierzu im Rahmen der Plenarsitzung zu verzichten.

**10 Mammographie für alle Altersschichten: Prävention stärken,  
Altersdiskriminierung verhindern 22**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/8460

Ausschussprotokoll 16/1032

**11 Landesförderplan 2016 – 2017 – Gelegenheit zur Stellungnahme nach  
§ 19 Absatz 3 Satz 3 APG NRW 23**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/3498

**12 Verschiedenes 24****a) Fortsetzung einer Anhörung**

Der Ausschuss kommt überein, die unterbrochene Anhörung zum Ersten allgemeinen Gesetz zur Stärkung der Sozialen Inklusion in Nordrhein-Westfalen am 11. Januar 2016 um 10 Uhr fortzusetzen und zeigt sich mit einer Übertragung dieser Sitzung per Livestream einverstanden.

**b) Verschiebung einer Anhörung**

Der Ausschuss kommt überein, die für den 17. Februar 2016 terminierte Anhörung zum Antrag der FDP „Stärkung der betrieblichen und privaten Altersvorsorge“ von 10 Uhr auf 13:30 Uhr zu verschieben.

**1. Gesetz zur Umsetzung europarechtlicher Vorgaben über die Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen in Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/10308

Der Ausschuss beschließt einstimmig, zu diesem Thema am 17. Februar 2016 um 10 Uhr eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen und die Benennungen der Sachverständigen durch die Fraktionen bis zum Ende des heutigen Tages entgegenzunehmen.

